

Das Wochenende im Detail:

Große Sonderausstellung „www – waldweltweit“

2011 – das ist das Internationale Jahr der Wälder. Passend dazu zeigt die Biosphäre Potsdam die Ausstellung „www – waldweltweit“, die bis zum 25. Januar 2012 im Potsdamer Tropenhaus zu sehen ist. Die Ausstellung widmet sich dem Thema Wald mit all seinen spannenden Facetten. Und zwar von lokal bis global, interaktiv, anschaulich, lesens- und erlebenswert.

Ausstellung „365 Augen – Blicke des Lebens“

Die Künstlerin Meune Lehmann schuf, fasziniert durch die fantastische australische Unterwasserwelt, mit dem Projekt **„Augenblicke des Lebens“** 365 gleichformatige Acrylbilder in „fauntastischem Realismus“. Zu insgesamt 24 Bilderpaketen zusammengefasst, sind die Augen von Reptilien, Vögeln, Fischen, Säugetieren u.a. zu sehen. Das Projekt möchte den Betrachter dazu anhalten, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, innezuhalten, bewusst(er) wahrzunehmen und seinen Fokus auf die enorme Vielfalt der Natur zu richten. Die Ausstellung kann bis zum Ende von „www – waldweltweit“ (25. Januar 2012) in der Biosphäre besucht werden.

Infos zur Künstlerin: www.meune-art.de

Freitag, 11. November 2011, 17:00 Uhr

Biosphäre macht Wissen: Vortrag „Der Wald in Brandenburg und Berlin – warum und wie wir Bäume zählen“

Diesmal zu Gast: Jörg Müller

In den Berliner und Brandenburger Wäldern finden derzeit die Erhebungen zur 3. Bundeswaldinventur statt. Ziel ist es, möglichst viele Merkmale von Bäumen und Waldbeständen zu erfassen. Aus diesen Ergebnissen kann ein Bild unseres Waldes abgeleitet und mit anderen Regionen verglichen werden. Fest steht schon jetzt: Brandenburg ist deutschlandweit eines der walddreichsten Gebiete und die ausgedehnten Kiefernwälder haben hierzulande eine absolute Sonderstellung. Jörg Müller wird ausgehend von der Baumvermessung einen Überblick über die Verflechtungen innerhalb des Lebensraumes Wald geben und spannende Fakten über die Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktionen unseres Waldes liefern.

Jörg Müller ist Fachbereichsleiter Planung und Betriebswirtschaft im Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde und Inventurleiter im Land Brandenburg.

Zur Veranstaltung: Im Rahmen der Wissenschaftsreihe „Biosphäre macht Wissen“ wird immer am zweiten Freitag im Monat Wissen gemacht und passend zum jeweils aktuellen Ausstellungsthema ein populärwissenschaftlicher Vortrag präsentiert.

Ort: Café Tropencamp in der Biosphäre Potsdam

Veranstaltungsende: ca. 18:30 Uhr

Eintritt: freier Eintritt für den Besuch des Vortrags (Einlass nach 16:30 Uhr, ohne Besuch der

Ausstellung und des Tropengartens). Für den Besuch des Tropengartens gilt der reguläre Biosphäre-Eintritt (letzter Einlass 16:30 Uhr), der ebenfalls zum Besuch des Vortrags berechtigt.

Sonnabend, 12. November 2011, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldteich am Tropencamp. Teilnahme im Eintrittspreis enthalten.

Sonntag, 13. November 2011, 11:00 Uhr

Führung: Tropische Gewürz- und Nutzpflanzen

Neun von zehn Früchten, die bei uns gegessen werden, stammen ursprünglich aus tropischen Regenwäldern oder werden heute in den Tropen angebaut. Wirkstoffe von dort vorkommenden Pflanzen finden sich heute in jedem vierten Medikament wieder. Etwa 30.000 Pflanzenarten aus dem Regenwald sind für den menschlichen Verzehr geeignet, 7.000 Arten sind im Verlauf der Geschichte als Nahrungsmittel angebaut worden. Unser Leben wäre ohne diese Produkte kaum vorstellbar. Neben vielen Nahrungsmitteln sind es Gewürze wie Zimt, Pfeffer, Muskat, Ingwer oder Curry, die unsere Nahrung geschmacklich verbessern. In der Potsdamer Tropenwelt wird den Teilnehmern der Führung ein Ausschnitt dieser enormen Vielfalt gezeigt und von den Biosphäre-Experten erläutert.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 5,50 Euro; Ermäßigte 4,80 Euro; Kinder und Kleinkinder (3-13 Jahre) 3,30 Euro zzgl. Biosphäre-Eintritt

Voranmeldung erbeten unter: 0331 550740

Sonntag, 13. November 2011, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldteich am Tropencamp. Teilnahme im Eintrittspreis enthalten.

Sonntag, 13. November 2011, 14:00 Uhr

Stummfilm – ein kulturpädagogisches Experiment

Im Rahmen des Jahres **Kulturland Brandenburg 2011 „Licht | Spiel | Haus – Moderne in Film. Kunst. Baukultur.“** haben der Offene Kunstverein Potsdam, die Wredow'sche Zeichenschule Brandenburg an der Havel, der Kunstverein Templin und percussion local aus Frankfurt (Oder) Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten, um sich dem Thema Stummfilm zu nähern. Ausdruck ohne Worte, Liebe und Leid, Glück und Dramatik, todtraurig und zum Heulen komisch: Der

Charme des Stummfilms ist unvergänglich. Kein Wunder, dass „Dick und Doof“ und „Die kleinen Strolche“ einen festen Platz im Kanon der Kulturgeschichte haben. Auch heute kann sich kaum jemand der Wirkung dieses archaisch wirkenden und doch so modernen Mediums entziehen.

Die Ergebnisse dieser Workshops sind an diesem Sonntag in der Orangerie der Biosphäre Potsdam zu sehen. Diese Veranstaltung wird die Einzelprojekte zu einem Ganzen verbinden.

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen in Brandenburg e.V.

Der Besuch ist im Biosphäre-Eintritt enthalten.

Internet: www.kupa-brandenburg.de